



Der imposante Neubau «Wohnen im Alter» fügt sich hervorragend in die Landschaft ein. [Bilder Willi Wey]

«Wohnen im Alter» in Wolhusen: Die ersten Mieter ziehen Ende April ein

Zur Realisierung des Neubaus «Wohnen im Alter» in der Hanglage zwischen dem Wiggernweg und dem Wohn- und Pflegezentrum Berghof in Wolhusen wurde auf Initiative der Wohnbaugenossenschaft Pro Familia und der Baugenossenschaft Wolhusen am 24. August 2017 die neue Wohnbaugenossenschaft an der Wigger mit Sitz in Wolhusen gegründet. Die beiden «alten» Wohnbaugenossenschaften unterstützten die WBG an der Wigger mit je einem beachtlichen Anteilscheinkapital. Denn vor dieser Neugründung haben die WGB Pro Familia und die BG Wolhusen die anfallenden Aufwendungen für Planungsstudien, Architekturarbeiten, Bewilligungen und so weiter vorfinanziert; und diese Vorleistungen konnten mit Anteilscheinen abgegolten werden.

Die Gründungsmitglieder, bestehend aus den Vorstandsmitgliedern der WBG Pro Familia und der BG Wolhusen, stimmten nicht nur den Statuten zu, sondern wählten auch folgende Personen in die Genossenschafts-Verwaltung:

- Erwin Bucher, Wolhusen-Markt, als Präsident
- Franziska Bucher-Furrer, Wolhusen, als Aktuarin
- Stefan Wicki, Wolhusen, als Kassier.

Diese kleine Verwaltung ist aber nur darum möglich, weil die Liegenschaftsverwaltung und Hauswartung an die Geschäftsleitung des WPZ Berghof (zuständig Geschäftsleiter Mark Studer, Liegenschaftsverwalterin Silke Durka und der technische Dienst) ausgelagert werden konnten.

Die Planungs- und Bauphase wurde bereits vor mehr als sechs Jahren eingeleitet. Siegerin aus dem Architekturwettbewerb war das Büro A6 architekten ag aus Buttisholz (zuständiger Architekt und Geschäftsführer ist Thomas Gut), die Bauleitung wurde an die Unternehmung Kurmann Architekten AG aus Menznau (zuständiger Architekt und Geschäftsführer Andreas Kurmann) übertragen. Während der ganzen Bauphase wirkte aber Architekt Michael Emmenegger von der ME Architektur & Design GmbH aus Ruswil – dies im Auftragsverhältnis der Kurmann Architekten AG – als ver-

antwortungsvoller und pflichtbewusster Bauleiter auf der Baustelle «Wiggernweg 12». Diese Fachleute wurden durch eine Bau- und Planungskommission unter der hervorragenden Präsidentschaft von Alphons Kurmann, eidg. dipl. Maurermeister, Wolhusen begleitet.

Am 19. Februar 2018 erfolgte für den Neubau «Wiggernweg 12» der Spatenstich und am 14. Juni 2019 konnte mit den am Bau beteiligten Unternehmungen in der früheren Berghof-Cafeteria (neu Restaurant Papillon) die Aufrichte gefeiert werden. Bereits ab Ende April wird das Mehrfamilienhaus mit Mieterinnen und Mietern belebt sein. Bezüglich des Raumprogramms wird

auf den Bericht des Architekten Thomas Gut von der A6 architekten ag Buttisholz verwiesen.

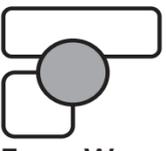
Die sechzehn 3½-Zimmerwohnungen und neun 2½-Zimmerwohnungen entsprechen ganz den Bedürfnissen der Bevölkerung. Wurden doch diese 25 Wohnungen ohne grossen Aufwand bereits Anfang des vergangenen Jahres durch interessierte Mieterinnen und Mieter reserviert. Ende des Jahres 2019 lagen bereits sämtliche Mietverträge der Bauherrschaft vor.

Sämtliche weiteren Räumlichkeiten und Einrichtungen wurden direkt dem Wohn- und Pflegezentrum Berghof vermietet. Ein Schmuckstück stellt die herrliche und bepflanzte Dachterrasse dar. Diese Erholungs-Oase im Grünen mit Ruhebänken steht nicht nur den Mieterinnen und Mietern, sondern auch den Bewohnerinnen und Bewohnern des WPZ Berghof und deren Besuchern offen und bietet einen prächtigen Überblick übers Dorf Wolhusen und die Umgebung.

Wie bereits erwähnt, hat die Wohnbaugenossenschaft die Liegenschaftsverwaltung an das WPZ Berg-

Eröffnungsfeier
Samstag, 25. April

findet nicht statt



Franz Wermelinger GmbH
SCHLOSSEREI & UNTERHALT
Wolhuserstrasse 31 – 33, 6017 Ruswil
Telefon 041 496 00 17 / 079 237 22 12
www.die-schlosserei.ch



holzbau technik
beratung planung ausführung bühler GmbH
Holzbau
Treppenbau
Elementbau
Innenausbau
Renovierungen
Holzbau-Planung

Herzlichen Dank für den geschätzten Auftrag.

Holzbautechnik Bühler GmbH • Bisangmatt 14 • 6130 Willisau
079 424 05 31 • info@holzbau-buehler.ch • www.holzbau-buehler.ch



Rösli Reklame GmbH
Hackenrüti 6
6110 Wolhusen
T 041 490 00 60
roesli-reklame.ch

Beschriftungen
Sichtschutzfolien



ZEMP
www.zemp-wolhusen.ch
Zemp AG
Eisenwaren • Haushalt
Geschenke • Basteln
Entlebucherstrasse 26
6110 Wolhusen
Telefon 041 490 11 45

Schliessanlage, Briefkastenanlage



KAUFMANN ELEKTRO
041 491 04 44 6110 Wolhusen
Energie im Griff
Wir danken für den geschätzten Auftrag.



HeiniGeomatik AG
Geoinformation+Vermessung
Verantwortlich für die Bauvermessung
Vielen Dank!

Vorstadt 19 ■ 6130 Willisau ■ T 041 972 79 00 ■ info@heinigeomatik.ch ■ www.heinigeomatik.ch



Die obere Passarelle verbindet den Neubau mit dem Wohn- und Pflegezentrum.



Die Wohnräume sind grosszügig gestaltet und lichtdurchflutet.



Die Dachterrasse präsentiert sich speziell und lädt zum Verweilen ein.

hof ausgelagert. Die Vermietung erfolgte durch das WPZ Berghof. Für die Liegenschaftsverwaltung ist Silke Durka, Bereichsleiterin Finanzen und Administration, zuständig. Bei der Vermietung konnten leider nicht alle interessierten Personen berücksichtigt werden, sodass bei der Liegenschaftsverwaltung bereits eine «Wartebeziehungsweise Interessiertenliste» geführt wird.

Mit der Gemeinde Wolhusen konnte ein Baurechtsvertrag auf 99 Jahre mit einem sehr fairen Baurechtszins abgeschlossen werden. Damit das Haus «Wiggernweg 12» im Sinne der Gemeinnützigkeit betrieben werden kann, muss ein beachtlicher Mietertrag generiert werden; trotzdem bewegen sich die Mietzinse in einem fairen Rahmen, was durch das Bundesamt für Wohnungswesen wie auch die zuständige Dachorganisation WOHNEN SCHWEIZ bestätigt wurde. Die gesamten Anlagekosten belaufen sich auf gut 13,5 Millionen Franken.

Die Wohnbaugenossenschaft an der Wigger besteht aus gut 250 Mitgliedern, die ein Genossenschaftskapital von rund vier Millionen Franken einbezahlt haben.

Als Präsident der Wohnbaugenossenschaft an der Wigger danke ich den Initiantinnen und Initianten, dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung Wolhusen, allen Beteiligten wie Planern und Bauleitern, Unternehmungen, Nachbarn, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung des Wohn- und Pflegezentrums Berghof und

insbesondere auch meinen Kolleginnen und Kollegen von der Bau- und Planungskommission und der Wohnbaugenossenschafts-Verwaltung für ihren grossen Einsatz, für ihr Verständnis und Entgegenkommen und für die konstruktive Zusammenarbeit ganz herzlich.

«Wohnen im Alter» bedeutet mehr als sich Unterstützungsleistungen zu sichern. Es bedeutet, sich frühzeitig ein Umfeld mit maximalem Schutz der Privatsphäre zu schaffen, mit dem solche Massnahmen möglichst lange nicht notwendig sind.

Der Vorstand wünscht den künftigen Mieterinnen und Mietern einen guten Umzug ins Mehrfamilienhaus Wiggernweg 12 und dass sie sich möglichst schnell im Neubau heimisch fühlen.



Erwin Bucher
Präsident
Wohnbaugenossenschaft
an der Wigger

Mitglieder der Bau- und Planungskommission

- Alphons Kurmann, Präsident
- Anton Lichtsteiner, Vizepräsident und Vertreter WBG Pro Familia
- Edy Müller, Vertreter BG Wolhusen
- Uschi Bucher-Zemp, Protokollführerin und Vertreterin BG Wolhusen
- Alice Portmann-Egli, Vertreterin WBG Pro Familia
- Erwin Bucher, Vertreter WBG an der Wigger
- Franziska Bucher-Furrer, Vertreterin WBG Pro Familia und WBG an der Wigger
- Hanspeter Egli, Vertreter VR WPZ Berghof
- Mark Studer, Vertreter Geschäftsleitung WPZ Berghof
- Barbara Schneider, Vertreterin Bereichsleitung WPZ Berghof
- Patrick Odermatt, Vertreter Bereichsleitung WPZ Berghof
- Thomas Gut, Vertreter Architekturbüro A6 Architekten GmbH
- Michael Emmenegger, Vertreter Architekturbüro Kurmann AG bzw. ME Architekten & Design GmbH
- Erich Rösli, Architektur & Bauleitung, als Bauberater der Bauherrschaft

ELEKTRO
HAAS

ELEKTRO HAAS AG
Sedelhalde 16 | Tel. 041 490 42 33
6110 Wolhusen | Fax 041 490 42 34
elektrohaasag@bluewin.ch

- Elektroinstallationen
- Industrielle Steuerungen
- Haushaltapparate Projektierungen

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

Zum Wohlfühlen

Bedachungen
Fassaden
Bauspenglerei

zihlmann ag

6110 Wolhusen • T 041 490 16 57
6030 Ebikon • T 041 440 26 88
www.zihlmann-ag.ch

A6

ARCHITEKTEN

A6 Architekten AG
Dipl. Architekten ETH FH SIA
Unterdorf 12 | 041 928 19 79
6018 Buttisholz | a6@a6-architekten.ch

flüma klima ag

www.fluema.ch • Tel. 041 445 68 28

Gesamtlösungen von Lüftungs- und Klimaanlage

parcom

Ihr Partner für Kommunikation.

www.parcom.ch | info@parcom.ch | 041 268 60 00

Bericht des Architekten: Wohnen am Wiggernweg 12

Lage

Das Gebäude ist auf der steilen Parzelle 1041 erbaut, welche zwischen Berghof und der Wigger liegt. Diese Parzelle ist Eigentum der Gemeinde und liegt im Dorfzentrum. Die Parzelle grenzt an das Grundstück vom Wohn- und Pflegezentrum Berghof (WPZ), mit welchem es in enger Beziehung steht. Dienstleistungen, Unterstützungs- und Betreuungsangebote vom WPZ können von künftigen Mieterinnen und Mietern in Anspruch genommen werden.

Architektur

Das grosse, achtgeschossige Volumen wurde in vier gestaffelte Volumen aufgeteilt, um die Mächtigkeit der Gesamthöhe zu brechen. Die Volumenkomposition ist seitlich und in der Tiefe gestaffelt. Es entstehen mehrere Flachdächer, welche als Terrassen genutzt werden können. Auch das oberste Dach ist flach und wird als Aussichtsterrasse und Aufenthaltsbereich genutzt.

Alle Wohnungen werden bachseitig angeordnet und haben eine gute Besonnung und schöne Aussicht. Hangseitig befinden sich jeweils Nebenräume, Keller, Büros und diverse andere Nutzungen. Die Wäscherei und die gedeckten Parkplätze befinden sich im untersten Geschoss.

Erschliessung

Das Gebäude ist als Folge der steilen Topografie unkonventionell von unten und von oben erschlossen. Der Hauptzugang liegt am Wiggernweg und ist der Zugang vom Dorfzentrum. Auf diesem Niveau stehen fünf offene und fünf gedeckte Parkplätze zur Verfügung. Von den gedeckten Parkplätzen gelangt man via gedeckte Arkade zum Haupteingang.

Auf der Ebene acht gelangt man via Passarelle zum Besucherparkplatz, welcher gemeinsam mit dem Wohn- und Pflegezentrum genutzt wird. Über diese Passarelle erfolgt auch die Anlieferung und es können einfache Zügelarbeiten ausgeführt werden.

Mit der zweiten Passarelle auf Ebene neun findet die direkte Anbindung ans Wohn- und Pflegezentrum statt. Diese Verbindung ermöglicht den hindernisfreien Zugang zum Restaurant Papillon. Den Bewohnern und Besuchern vom WPZ ermöglicht diese Verbindung auch einen Besuch auf der über 440 Quadratmeter grossen Dachterrasse, welche für alle offen steht. Diese Verbindung dient allen Bewohnern der beiden Gebäude und ermöglicht schöne Begegnungen.

Für die vertikalen Bewegungen stehen neben dem Treppenhaus ein Personenlift und ein Bettenlift zur Verfügung. Infolge dieser optimalen Erschliessungsmöglichkeiten kann ein «gemeinsamer» Betrieb der beiden Bauten entstehen und die Bewohner der Gebäude können Räume im anderen Gebäude nutzen.

Konstruktion

Das Gebäude ist in Massivbauweise erstellt und baut auf einem strengen Raster auf, welcher sich stark in der vorgelagerten Balkonzone abzeichnet. Die Aussenwände wurden in Sichtbeton ausgeführt. Sandgestrahlte Betonelemente gliedern den Bau horizontal und vertikal. Die Balkonnischen werden allseitig mit Holz verkleidet und verleihen dem Gebäude die nötige Wärme und Eleganz. Das Gebäude wurde in Minergie gebaut.

LEA-Label

Das Gebäude «Wohnen am Wiggernweg 12» entspricht dem LEA-Standard und wird entsprechend zertifiziert werden. LEA steht für «Living Every Age» und bietet Orientierung und Transparenz für Bewohner. Die konsequente Berücksichtigung hindernisfreier und altersgerechter Anforderungen bei der Erstellung von Wohnungen kommt letztlich allen Generationen zugute.

Haustechnik

Der Neubau wird via Fernheizung von der bestehenden Schnitzelheizung (Wärmeverbund) versorgt. Die Wärmeverteilung erfolgt über die Bodenheizung. Das Brauchwasser wird ebenfalls über die Fernwärme und zusätzlich mit der Abwärme der Wäscherei aufbereitet.

Alle Wohnungen und hangseitigen Räume verfügen über eine kontrollierte Wohnraumlüftung und können individuell gesteuert werden.

Die Wäscherei ist mit einem Kreislaufverbundsystem-Lüftungsgerät ausgerüstet, welches die Abwärme an die Zuluft und die Brauchwarmwassererwärmung übergibt.

Alle Wohnungen sind mit einer Lichttrufanlage ausgerüstet (mit Anbindung ans Wohn- und Pflegezentrum).

A6 Architekten AG /
Thomas Gut



Auch die Küchen wurden im LEA-Standard gebaut.

Bericht des Präsidenten «Bau- und Planungskommission» (BPK)

Mit grosser Freude und sicher auch mit gewissem Stolz dürfen wir ein Bauwerk nach langer Planungsphase und Bauzeit der Öffentlichkeit übergeben. Eine Idee, die im Januar 2011 diskutiert wurde, ist realisiert. Lang war der Weg und zeitweise auch steinig. Der Durchhaltewille der Projektträger, Baugenossenschaft Wolhusen und Wohnbaugenossenschaft Pro Familia, hat sich gelohnt.

Eine damals erstellte Bedarfsabklärung hat sich durch die schnelle Belegung der neuen Wohnungen bestätigt. Folgende Kriterien haben wir in der BPK für den Neubau festgelegt:

- Nähe zum Wohn- und Pflegezentrum Wolhusen (WPZ) und damit optimale Synergien- und Ressourcen-Nutzung. Die Verbindung der beiden Bauwerke und damit eine Erschliessung des WPZ über einen Lift in den Talboden des Dorfkerns war dabei grundlegend wichtig.
- Das Objekt soll den zur Verfügung stehenden Baugrund optimal nutzen und sich in die Umgebung einfügen.
- Das einheimische Gewerbe soll so gut wie möglich in den Neubau einbezogen werden.

- Die Wohnungen sollen den Bedürfnissen «Wohnen im Alter» entsprechen und zu guten Bedingungen vermietet werden können.

Die aufgeführten und weitere Anforderungen waren die Kernaufgaben des im Juni 2013 gestarteten Architekturwettbewerbs. Mit einem hervorragenden Team der Planung und Ausführung dürfen wir dieses Projekt erfolgreich abschliessen. Für die guten Arbeiten bedanke ich mich bei allen am Bau beteiligten Personen und Firmen sowie für die stets gute Zusammenarbeit in der BPK.



Alphons Kurmann
Präsident der
Bau- und
Planungskommission

Das Raumprogramm

- 1 Pflegewohnung mit sechs Pflegezimmer
- 9 Wohnungen 2½ Zimmer
- 16 Wohnungen 3½ Zimmer
- 2 Praxisräume
- 2 Personalräume
- 4 Büros Leitung WPZ
- 3 Spitzräume und Lager
- 1 Werkraum
- 1 Coiffeur
- 3 Geschoss-WC
- 1 Wäscherei
- 3 Technikräume
- 1 Veloraum
- 1 Abstellraum Hauswart
- 1 Dachterrasse

Ihr Gebäudetechniker

Wolhusen / Menznau
041 490 02 02
www.jostrenggliag.ch

Heizung | Sanitär
Solarenergie
Energieberatung

Besten Dank für den geschätzten Heizungs- und Sanitär-Auftrag.

182473

Holzbaubau
SCHREINER-ARBEITEN
FERTIG-BAUTEN-PROJEKTE

Holzbaubau-Unternehmung AG

Zimmerei/Schreinerei
6105 Schachen, Tel. 041 497 33 22
www.holzbausachsen.ch

182448

Ideen Form geben – mit zeitlosem Design, Ästhetik und Präzision.

Ob Bauten im privaten und öffentlichen Bereich oder die Planung eines Umbaus – wir verwirklichen gerne Ihren Einrichtungswunsch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.vogel.design.ch

Vogel Design AG, Grindel 3, 6017 Ruswil, www.vogel.design.ch

182380

HERZLICHEN DANK...

... allen Inserenten sowie der Bauherrschaft «Wohnen im Alter in Wolhusen» für die Realisierung dieser Baureportage.

ENTLEBUCHER MEDIENHAUS

rund um kommunikation

entlebucher-medienhaus.ch

THALMANN AG

Schreiner- & Küchendesign

6113 Romoos | www.thalmann-design.ch

Telefon 041 481 00 81 | 079 306 45 75

Für den geschätzten Auftrag danken wir der Bauherrschaft bestens.

Herstellung und Einbau von 28 Küchen

182474

PEYER

Herzlichen Dank für den Baumeisterauftrag

Emil Peyer AG | Bauunternehmung | Willisau | peyerbau.ch

182352

Gut Ding will Weile haben

Zwei weitsichtige Wolhuser, Franz Meyer mit 36-jähriger Vorstandserfahrung in der Baugenossenschaft Wolhusen und Toni Lichtsteiner mit 41 Jahren in der Wohnbaugenossenschaft Pro Familia, werden garantiert als Gründerväter in die Annalen des Wohnens im Alter eingehen. Beide Genossenschaften suchten seit längerer Zeit Land zum Bauen und wurden anfänglich nicht fündig. Die Gemeinde Wolhusen kaufte 1991 unter dem Präsidenten Franz Meyer das Grundstück der Erbgemeinschaft Bur. Mit Hans Bucher, ehemaligem Leiter des WPZ, und Architekt Sales Blum wurden drei Modelle des Wohnens im Alter visitiert, nämlich in Reiden, Sursee und Neuenkirch. Letzteres imponierte speziell, weil eine neue Genossenschaft gegründet worden war. Gemäss Toni Lichtsteiner und Franz Meyer wäre es ein komisches und kompliziertes Konstrukt geworden, wenn beide Genossenschaften miteinander gebaut hätten. Die Pensionierung von Hans Bucher und der Tod von Sales Blum verlangsamten das Projekt. Mit der Gemeinde nahm man dann Kontakt auf wegen der Modalitäten eines eventuellen Landkaufs. Mark Studer, neuer Leiter des WPZ Berghof, initiierte eine Umfrage und klärte das Bedürfnis nach Wohnen im Alter ab. Vor allem 3½-Zimmer-Wohnungen waren damals gefragt. Ein Architektenwettbewerb wurde gestartet, vier Büros nahmen daran teil. Nach der Jurierung durch drei Experten schwang die Idee der A6 Architekten AG aus Buttisholz oben aus. Nun ging es ans Umzonen, was nicht ohne Komplikationen verlief. Prompt wurde eine Einsprache eingereicht, die aber an der Gemeindeversammlung kein Gehör fand. Fazit: Es herrschte zwei Jahre Stillstand, die Planer perfektionierten ihre Arbeiten, da schon eine erkleckliche Summe von den Genossenschaften investiert worden war. Schliesslich erhielten die beiden Genossenschaften die Baubewilligung und erteilten die ersten Aufträge. 2017 wurde die neue Wohnbaugenossenschaft an der Wigger gegründet.

«Der ganze Prozess dauerte neun Jahre, angefangen mit der Wahl der Studienkommission 2011 bis zur Einweihung 2020. Der Einsatz hat sich gelohnt, rückblickend war es ein richtiger Entscheid», meinten beide Geburtshelfer übereinstimmend.



Toni Lichtsteiner (links) und Franz Meyer.



Integriert in der Wohnung ist ein Reduit mit Waschmaschine und Tumbler.



Die Dachterrasse bietet einen wunderbaren Ausblick auf Wolhusen.



Julia und Hans Hauser.

Hans und Julia Hauser, Mieter im Neubau

Sie zügeln am 28. April vom Markt in eine 3½-Zimmer-Wohnung in den Neubau am Wiggerweg 12.

Julia: «Obwohl wir unseren Haushalt noch selbstständig führen, spüren wir, dass wir mit unseren Kräften an Grenzen stossen. Das Haus mit dem ehemaligen Schuhgeschäft und der grosse Garten überfordern uns immer mehr. In dieser Situation kommt für uns der Neubau «Wohnen im Alter» am Wiggerweg 12 zur genau richtigen Zeit. Bereits Ende 2018 haben wir uns für eine Wohnung beworben und bekamen eine zusagende Antwort. Wir freuen uns sehr, bald eine neue altersgerechte Bleibe beziehen zu dürfen.»

Hans ergänzt: «Das Museum «Zeitreise» ist liquidiert, wir haben das Auto verkauft und die Fahrausweise abgegeben. Glücklicherweise haben wir einen Käufer für unsere Liegenschaft gefunden. Wir verfolgen auch mit grossem Interesse immer wieder die Fortschritte der Bauarbeiten und die Fotos, die Willi Wey über den neusten Stand ins Internet stellt.»

Beide: «Wir freuen uns auf den Umzug auch deshalb, weil dann das Leben doch erleichtert wird und man, falls erforderlich, die Dienstleistungen des WPZ Berghof in Anspruch nehmen darf. So werden wir uns stets gut aufgehoben fühlen.»

«Für mich ist es nach mehr als 50 Jahren ein Zurück zu den Wurzeln, bin ich doch als älteste Tochter des ehemaligen «Waisenvogtes», später Sozialvorsteher, Josef Portmann, auf dem Berghof ausgewachsen. Ich freue mich, mit meinem Mann in die Nähe meiner Jugendzeit zu ziehen, einen Gang zurückzuschalten, neue Kontakte zu knüpfen und alte weiter zu pflegen. Die gemeinsame Zeit werden wir sicher geniessen», betont Julia Hauser.

AS Kundenscreiner GmbH

Ihr Schreiner für alle Fälle

Anton Stadelmann
Feld
6112 Doppleschwand
Telefon 079 283 10 05

Danke für den geschätzten Auftrag.

182506

Strategie
Studien
Projektierung
Realisierung
Controlling

brunner
elektroplan ag

unsere kompetenz
ihr fortschritt...

brunner elektroplan ag Ingenieurbüro für elektrische Anlagen
Gibraltarsstrasse 34 | 6003 Luzern | Telefon 041 248 70 60
Rigweg 5 | 6375 Beckenried | Telefon 041 610 02 24
info@el-ing.ch | www.brunnerelektroplan.ch

182439

umshaus.ch

Zumbühl AG • Samuel Zumbühl • 078 682 46 18

Herzlichen Dank
für den schönen Auftrag
sowie viel Glück und «Gfreuts» im Neubau.

182481

Herger Koch AG

Stahlbau Metallbau

Rüdel 4 | 6122 Menznau
Telefon 041 494 00 77 | Fax 041 494 00 80
info@hergerundkoch.ch | www.hergerundkoch.ch

Industrie- & Gewerbehallen
Überdachungen | Unterstände | Brücken
Laufstege | Treppentürme | Balkone
Zwischenböden | Geländer | Vordächer
Treppen | Spindeltreppen | Stahlstützen
Gitterroste | Schiebebeschläge

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag und wünschen alles Gute mit dem neuen Gebäude.

182467

Maler**team** **BRÜGGER DÜRMMÜLLER**

6110 Wolhusen 041 490 05 55 malerteam6110@gmx.ch

Gemeinschaftsarbeit
Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag!

MALER
CRIVELLOTO
AG

ARMIN BÜHLER
Willisau, Grosswangen
079 655 35 48, www.crivello.to.ch